

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Roswitha111“ vom 27. Mai 2022 19:09

Zitat von Conn

Als ich mich impfen ließ (Mitte März), hieß es aus Israel, dass die Antikörper wieder auf den Stand wie nach dem 1. Booster angehoben werden. Ich habe mich damit bei gleichzeitigem Wegfall der Maskenpflicht ein bisschen sicherer gefühlt, weil es im Verwandtenkreis eine "schnell in den Raum geworfene" Diagnose gab, mit der die Person direkt ein stark erhöhtes Risiko für einen schweren Verlauf gehabt hätte. Die Diagnose wurde später zurückgenommen. Für die Zeit passte es gut.

Ich habe die 4. Impfung wieder schlechter vertragen als den Booster, habe aber auch einen anderen Impfstoff ausprobiert (endlich auch zur Dreimpfigkeit gehörend nun), vielleicht lags daran.

Ich hab die 4. Impfung vor allem gemacht, weil das Infektionsgeschehen an unserer Schule zu der Zeit massiv war und ich ja bekanntermaßen ein immunsupprimiertes Kind zuhause habe und außerdem selbst einige Risikofaktoren mitbringe.

Die 4. Impfung hat mich zwar nicht vor der Infektion bewahrt, aber ich habe zumindest niemanden in meiner Familie angesteckt.

Ich hatte diesmal übrigens auf Anraten des Arztes Moderna nach 3x Biontech. Bis auf Schmerzen im Impfarm hatte ich keine Probleme.